

Protokoll

der SAMT- Generalversammlung vom 30. November 2012

Ort: Casino Kursaal Interlaken, Saal Brünig

Beginn: 12:14 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung, Protokoll der GV 2011

Der Präsident **Dr. Amir Tal (AT)** begrüsst die anwesenden 47 Mitglieder. Einige Mitglieder haben sich entschuldigt.

Ivo Kolb wird als Stimmzähler gewählt. Es sind 47 Stimmberechtigte anwesend.

Die Traktandenliste wird angepasst. Unter Traktandum 5 wird **Thomas Tritschler (TT)** manuelle plus vorstellen und neu unter Traktandum 6: Präsentation neue Webseite und Vorschlag neues Logo.

Das Protokoll der GV vom 24.11.2011 wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht des Präsidenten

a. Sekretariat

b. Neue Website SAMT-Verein

c. GV

d. Mitglieder

e. Logo

Siehe Beilage.

3. Rechnung 2012 inkl. Revisorenbericht

Karin Burri (KB) verliest den von ihr und **Constantin Grill** verfassten Revisorenbericht und verdankt die geleistete Arbeit.

Der Revisorenbericht wird mit 4 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

AT verabschiedet **KB** als langjährige Revisorin und verdankt die mühevollen Arbeit und die professionelle Zusammenarbeit. Ein Abschiedsgeschenk folgt.

AT schlägt **Beat Brodbeck (BB)** als neuen Revisor vor. **BB** stellt sich kurz vor. Er ist selbständiger Physiotherapeut und arbeitet seit 21 Jahren in seiner Praxis in Neuhausen.

BB wird einstimmig zum neuen Revisor gewählt.

Vroni Wenger (VW) stellt die Gewinn- und Verlustrechnung 2012 und die Bilanz per 31.10.2012 vor.

Das Porto der Zeitschrift Manuelle Medizin ist teurer als die Zeitschrift selber. Auf Grund des variierenden Eurokurses wird der Portobetrag jährlich angepasst. Pro Zeitschriftenbezüger können so CHF 15. — reduziert werden. Anstatt CHF 100. — kostet der Zeitschriftenbezug neu CHF 85. —. Der Betrag der Jahresmitgliedschaft 2013 bleibt hingegen unverändert.

Die Rechnung 2012 wird einstimmig genehmigt.

4. Budget und Festlegung des Jahresbeitrages 2013

VW präsentiert das Budget 2013.

Der Betrag für den SAMT-Vorstand wurde etwas erhöht. Zusätzliche Sitzungen um die SAMT Webseite neu auszurichten und zu revidieren werden benötigt.

Das Budget für die Zeitschrift Manuelle Medizin bleibt unverändert, weil das Porto auf Grund des schwankenden Eurokurses variieren kann.

Ebenfalls wird das Budget für Werbung erhöht, um wirkungsvolle Werbung zu betreiben, und um die SAMT Webseite gut zu präsentieren (Bilder digitalisieren, Logo kreieren etc.) Es folgen Textübersetzungen ins Französische und eventuell ins Italienische.

Das Budget 2013 wird einstimmig genehmigt.

5. Ausbildung und Kurse

Birol Zeybeker (BZ) berichtet, dass für das CAS1 Basic 2013 30 Anmeldungen und für das CAS2 Advanced 2013 bis jetzt 14 Anmeldungen eingegangen sind.

BZ erklärt das Model Passerelle. Es empfiehlt sich den Passerellen Kurs zu durchlaufen, um sein „altes“ SAMT-Diplom zu einem CAS upgraden zu lassen. Für das CAS1 Basic werden 25% des Kurspreises erhoben. Eine Prüfung ist zu absolvieren. Für das CAS2 Advanced werden 50% des Kurspreises erhoben. Das CAS2 wurde um 8 Tage verlängert. Osteopathie, Chiropraktik und einen Vortrag von Prof. Dr. Hannu Luomajoki finden neu Platz im CAS2.

a. MMI Repe

TT erklärt sich erneut bereit im 2013 in Bern mit der SAMT einen MMI Refresher anzubieten.

b. MOI Repe

BZ erwähnt, dass neu ein MOI Refresher angeboten wird.

c. MMI Repe mit Esposito

Aus organisatorischen Gründen findet im 2013 kein Kurs mit Stephen Esposito statt.

Francesco Vanini (FV) bleibt mit Stephen Esposito in Kontakt und hofft auf einen Workshop im 2014.

AT übergibt das Wort an **TT**.

TT referiert und erläutert das Programm manuelle plus. Mit einem speziellen Drop Table sind die Drop Techniken effizient ausführbar. Vorteilhaft ist, dass auch grosse und schwere Patienten mit dem Drop Table einfach zu manipulieren sind. Typisch ist die eigene Verstellbarkeit des Tisches. **TT** berichtet über seine 3 jährige Erfahrung mit dem Drop Table und seinen Einsatz bei Swiss Ski. Die Drop Techniken sind für jedermann und Frau kraftsparend einsetzbar.

Das Programm manuelle plus richtet sich an SAMT/SAMM Mitglieder mit abgeschlossener Ausbildung und Erfahrung in MMI.

Kurskonzept: 1 ½ Tage, die Teilnahme ist mit oder ohne Thuli Tisch (Drop Table) möglich. Der Kursort ist Diessenhofen. Kosten für den Thuli Tisch circa CHF 1500.--.

SAMT/SAMM Mitglieder werden informiert, sobald das definitive Konzept steht.

Fragen sind persönlich an **TT** zu richten.

AT bedankt sich für diese Einführung.

6. Präsentation neue Webseite und Vorschlag neues Logo

VW präsentiert die 1. Version der neuen SAMT Webseite mit der neuen Internetadresse: www.manuelletherapie-samt.ch

Die neue Webseite ist modern und benutzerfreundlich, die Texte werden neu überarbeitet. VW zeigt die verschiedenen Bereiche, neu ist die News Präsentation.

Weitere Bereiche wie Patienteninfo oder Therapeutensuche sollen neu gestaltet und

differenzierter werden. Weitere Anregungen bitte an **VW** oder an **Helena Roost (HR)** senden.

Abstimmung über ein neues SAMT Logo: Ein neues SAMT Logo wird mit 3 Enthaltungen genehmigt.

Abstimmung über die Logo Vorschläge:

Vorschlag 1 (siehe Beilage) von **Adrian Good (AG)**, grafischer Designer, gewinnt die Wahl und erhält den Auftrag mit 44 Stimmen, auf Platz 2 und 3 jeweils ein Vorschlag von **Lea Siegwart**, Master Studentin an der Hochschule der Künste Bern.

Dem Sieger **AG** wird der Wettbewerbspreis von CHF 200.— ausbezahlt.

Der SAMT-Vorstand hält die Mitglieder über die Entwicklung der Webseite auf dem Laufenden.

7. Ehrenmitglied

Herrn Dr. med. **Hans Spring (HS)** wird die Ehrenmitgliedschaft der SAMT verliehen. **HS** ist langjähriges SAMT Mitglied (seit dem 13.12.1983), SAMM Mitglied und hat sich in der SAMT äusserst stark engagiert. **TT** hält die Laudatio für **HS**.

Mit grossem Applaus als Ehrenmitglied willkommen geheissen, übergibt **AT** ein Geschenk und verdankt die professionell geleistete Arbeit.

8. Varia

AT bedankt sich beim Vorstand und bei den Mitgliedern für deren Engagement.

AT schliesst die Sitzung um 13:17 Uhr.

TT erklärt nachträglich, dass per 31.12.2012 die F.I.T. Seminare aufgelöst und neu die Repis unter samtseminare durchgeführt werden.

Allschwil, Dezember 2012

Nadine da Silva, Aktuarin